



Neubau JVA Iserlohn

Fragen und Antworten

Inhalt

1. In Iserlohn Drüpplingsen gibt es bereits eine Justizvollzugsanstalt. Warum wird das Bestandsgebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt? 2
2. Wer ist für den Neubau verantwortlich? 2
3. Wie viele Haftplätze wird es in der neuen JVA Iserlohn geben? 2
4. Wie viel Fläche braucht die neue JVA Iserlohn? ... 2
5. Besteht die Möglichkeit, die Flächen der ehemaligen Dienstwohngebäude zukünftig für neue Wohnbebauung zu nutzen? 2
6. Können die Gebäude komprimiert werden? 3
7. Welcher Sicherheitsstandard wird realisiert? 3
8. Wird die Lärmbeeinträchtigung durch die Anstalt für die Anwohnerinnen und Anwohner steigen, wenn die erneuerte JVA in Betrieb geht? 3
9. Wie verläuft die neue Außenmauer? 3
10. Wird die neue Mauer nachts beleuchtet und wie wirkt sich diese Beleuchtung auf die Anwohnerinnen und Anwohner aus? 3
11. Werden die Nachbargrundstücke durch den Einsatz der Kameras an den Masten der Außenbeleuchtung eingesehen? 4
12. Wo werden die Bediensteten parken, die mit dem Auto zur Arbeit fahren? 4
13. Wie verläuft der Bauverkehr? 4
14. Zu welchen Uhrzeiten müssen Anwohnerinnen und Anwohner mit Baustellenlärm rechnen? 4
15. Welche Maßnahmen werden gegen Schmutz, Staub und Lärm durch Abriss und Bautätigkeit getroffen? 4
16. Welche Maßnahmen werden zum Schutz der Gebäude der Anlieger getroffen? 5
17. Werden aus der Erfahrung mit anderen JVA-Neubauten die Grundstückspreise in der Umgebung sinken? 5
18. Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen? Wie lange dauert die Bauzeit? 5
19. Wann wird das derzeit aktive Personal der JVA über Veränderungen informiert? 5
20. Wie können lokale Handwerksbetriebe von diesem Großprojekt profitieren? 6
21. Wie hoch sind die Investitionskosten für die neue JVA? 6
22. Wie werden interessierte Bürgerinnen und Bürger über den weiteren Verlauf des Projekts informiert? 6

Neubau JVA Iserlohn

Fragen und Antworten

Seite 2

1. In Iserlohn Drüpplingsen gibt es bereits eine Justizvollzugsanstalt. Warum wird das Bestandsgebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt?

Die JVA Iserlohn gehört seit 50 Jahren zu Drüpplingsen und wird auch zukünftig gebraucht. Für die Zukunft besteht der Bedarf eines Neubaus, um die baulichen Rahmenbedingungen für einen zeitgemäßen Justizvollzug zu schaffen.

2. Wer ist für den Neubau verantwortlich?

Das Projekt wird vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) im Auftrag des Ministeriums der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt.

3. Wie viele Haftplätze wird es in der neuen JVA Iserlohn geben?

Für die neu zu errichtende Anstalt sind etwa 320 Haftplätze für jugendliche und erwachsene Frauen vorgesehen.

4. Wie viel Fläche braucht die neue JVA Iserlohn?

Die neue Justizvollzugsanstalt orientiert sich in Größe und Kapazität am Umfang der alten JVA. Die Flächen der ehemaligen Dienstwohnungen werden für im Rahmen des Neubaus sowohl für nicht-vollzugliche (z. B. für die Energieversorgung) als auch für vollzugliche Zwecke (z. B. für Resozialisierungsmaßnahmen, etwa im Zuge modularer Qualifizierung im Bereich Garten- und Landschaftsbau) durch das Land NRW benötigt. Die derzeitige Planung sieht zudem vor, die betreffenden Flächen unter anderem als Abstandsflächen zu der bereits vorhandenen Wohnbebauung freizuhalten und somit mögliche Einschränkungen (Geräuschemissionen etc.) für die Menschen vor Ort zu minimieren.

5. Besteht die Möglichkeit, die Flächen der ehemaligen Dienstwohngebäude zukünftig für neue Wohnbebauung zu nutzen?

Gegen eine Wohnbebauung in unmittelbarer Nähe zur Umwehrungsmauer bestehen dazu vollzugliche Sicherheitsbedenken seitens des zuständigen Ministeriums der Justiz.



Neubau JVA Iserlohn

Fragen und Antworten

Seite 3

6. Können die Gebäude komprimiert werden?

Die JVA wird im Rahmen des bestehenden Bebauungsplanes neu gebaut. Dieser sieht maximal dreigeschossige Gebäude vor.

7. Welcher Sicherheitsstandard wird realisiert?

Der Neubau der JVA Iserlohn wird mit allen technischen Einrichtungen ausgestattet, die den aktuellen Sicherheitsstandards für den Neubau von Justizvollzugsanstalten entsprechen und zu einem modernen Justizvollzug dazugehören, wie z. B. Videokameraüberwachungen und Sicherheit

8. Wird die Lärmbelastung durch die Anstalt für die Anwohnerinnen und Anwohner steigen, wenn die erneuerte JVA in Betrieb geht?

Nein. Die Geräuschemissionen werden minimiert. Die Hafthäuser rücken weiter von der Wohnbebauung weg und werden nach Süden ausgerichtet. Dadurch wird die Wohnbebauung auch für die Häftlinge nicht zu sehen sein.

9. Wie verläuft die neue Außenmauer?

Die neue Mauer wird nach den gesetzlichen Abstandsregeln gebaut. Der genaue Verlauf der Haftmauer ist noch in Planung.

10. Wird die neue Mauer nachts beleuchtet und wie wirkt sich diese Beleuchtung auf die Anwohnerinnen und Anwohner aus?

Ja, nachts werden sowohl die neue Mauer als auch die Fassaden der Hafthäuser aus Sicherheitsgründen gemäß dem Standard für JVA-Neubauten beleuchtet. Das Streulicht zur Wohnbebauung bleibt allerdings auf ein Mindestmaß beschränkt. Das gelingt durch den Einsatz gerichteter Lichtkegel ausschließlich auf die Mauer und den Sicherheitsstreifen vor der Mauer sowie durch die Verwendung moderner Leuchtmittel. Die Lichtemissionen werden zudem nach Möglichkeit durch Sichtschutzanpflanzungen weiter reduziert. Die Planung von Beleuchtung und Kameras wird aufeinander abgestimmt.



Neubau JVA Iserlohn

Fragen und Antworten

Seite 4

11. Werden die Nachbargrundstücke durch den Einsatz der Kameras an den Masten der Außenbeleuchtung eingesehen?

Nein. Die angrenzenden privaten Flächen werden nicht von den Kameras erfasst. Die Videoüberwachung wird ausschließlich bis zur Grundstücksgrenze eingesetzt: zur Überwachung des Sicherheitsbereichs zwischen Außenmauer und Ordnungszaun. Eine Überwachung des öffentlich frei zugänglichen Raumes ist nicht vorgesehen.

12. Wo werden die Bediensteten parken, die mit dem Auto zur Arbeit fahren?

Die Planungen sehen eine Parkpalette, also ein offenes Parkhaus, mit vier Ebenen vor.

13. Wie verläuft der Bauverkehr?

Der Bauverkehr wird über Heide- und Mühlenstraße geführt. Andere Wegführungen, wie zum Beispiel über das „Kalte Stück“ und den „Silberbruch“, wurden im Vorfeld durch den BLB NRW intensiv geprüft und durch die zuständigen Stellen im Landkreis zu Gunsten des Natur- und Landschaftsschutzes abgelehnt.

14. Zu welchen Uhrzeiten müssen Anwohnerinnen und Anwohner mit Baustellenlärm rechnen?

Die Bauarbeiten finden innerhalb der gesetzlich erlaubten Zeiten statt, also von montags bis freitags zwischen 7:00 Uhr und 18:00 Uhr. Sollten zugunsten eines zügigen Bauablaufs Bauverkehrszeiten außerhalb dieser Zeiten empfehlenswert sein, wird der BLB NRW dies im Vorfeld abwägen und rechtzeitig bekannt geben.

15. Welche Maßnahmen werden gegen Schmutz, Staub und Lärm durch Abriss und Bautätigkeit getroffen?

Während der Abrissarbeiten wird die Staubentwicklung eingedämmt, etwa indem Wasser versprengt wird, gegebenenfalls auch durch bauliche Maßnahmen. Für die Neubaumaßnahme wird eine LKW-Reifen-Waschanlage installiert. Sie befreit die Reifen der LKW vor Verlassen des Baufeldes von Staub und groben Verunreinigungen und sorgt dafür, dass die Straßen nicht unverhältnismäßig verschmutzt werden. Sollte dies gleichwohl dennoch einmal der Fall sein, werden die Straßen gereinigt.



Neubau JVA Iserlohn

Fragen und Antworten

Seite 5

16. Welche Maßnahmen werden zum Schutz der Gebäude der Anlieger getroffen?

Während der Abbruch- und Baumaßnahmen werden auf dem Gelände kontinuierlich geeignete Messungen durchgeführt. Damit wird sichergestellt, dass die rechtlich vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden. Vor Beginn wird ein Beweissicherungsverfahren der umliegenden Gebäude durchgeführt. Für Hauseigentümer sorgt der BLB NRW so für Sicherheit und Transparenz.

17. Werden aus der Erfahrung mit anderen JVA-Neubauten die Grundstückspreise in der Umgebung sinken?

Nein. Nach unseren Erkenntnissen haben Neubauprojekte dieser Art in vergleichbaren Lagen die Grundstückspreise nicht beeinflusst.

18. Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen? Wie lange dauert die Bauzeit?

Die aktuellen Planungen sehen einen regulären Betrieb der JVA Iserlohn bis Ende 2024 vor. Im Anschluss werden die für die Bauvorbereitung notwendigen Maßnahmen erfolgen. Der Beginn der Abbrucharbeiten ist 2026 vorgesehen. Zuvor werden in 2025 bereits erste Rückbauarbeiten im Zuge der Schadstoffsanierung durchgeführt. Es ist von einer Bauzeit von dreieinhalb bis vier Jahren auszugehen.

19. Wann wird das derzeit aktive Personal der JVA über Veränderungen informiert?

In enger Abstimmung mit dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen informiert die Leiterin der JVA Iserlohn das dortige Personal fortlaufend über die Planungen der Baumaßnahme.

Neubau JVA Iserlohn

Fragen und Antworten

Seite 6

20. Wie können lokale Handwerksbetriebe von diesem Großprojekt profitieren?

Der BLB NRW wendet als öffentlicher Auftraggeber das Vergaberecht für alle zu vergebenden Leistungen an. Das Vergaberecht sieht geordnete Verfahren bei der Ausschreibung vor, zudem bei der Vergabe von Planungs-, Steuerungs-, Bau- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Realisierung des Bauprojektes.

Alle Leistungen werden rechtzeitig über die Vergabepattform des Landes NRW im Internet unter <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/company/welcome.do> ausgeschrieben. Die Informationen sind damit im fairen Wettbewerb zugänglich: für regionale wie überregionale Bau-, Planungs-, Steuerungs- und Dienstleistungsunternehmen.

21. Wie hoch sind die Investitionskosten für die neue JVA?

Die Gesamtinvestitionskosten einer neuen JVA bestimmen sich durch die Kosten für die Abbruchmaßnahmen und die Errichtung der neuen Gebäude. Diese werden mit dem weiteren Planungsfortschritt und weiteren Ausschreibungsergebnissen konkret erfasst. Die Gesamtinvestitionskosten bei vergleichbaren neueren Justizvollzugsanstalten liegen im dreistelligen Millionenbereich.

22. Wie werden interessierte Bürgerinnen und Bürger über den weiteren Verlauf des Projekts informiert?

Der BLB NRW wird laufend auf seiner Homepage www.blb.nrw.de/jva-iserlohn über den Fortgang des Projektes informieren.

Bei Bedarf wird der BLB NRW zusätzlich im Rahmen von Anwohnerinformationsveranstaltungen zusammen mit der JVA Iserlohn, dem Ministerium der Justiz und der Stadt Iserlohn vor Ort über alle wesentlichen Fragen rund um das Projekt informieren. Termine von Anwohnerinformationsveranstaltungen werden auf der Projektseite im Internet, über die lokalen Medien oder persönlich bekannt gegeben.